

Wie im Dezember 2011 schon angekündigt soll ein jeweils kurzer Bericht über das letzte VELVO-Treffen vom 24. September 2011, die letzte Vorstandssitzung vom 21. November 2011 und über die Auswertung der eingegangenen Fragebögen gegeben werden.

Jahrestreffen:

Dieses Mal begann unser Treffen bereits um 9:15 Uhr, wir konnten an der feierlichen Profess von Bruder Markus Weiß und Bruder Urban Liedtke teilnehmen. Kurz vor 11:00 Uhr haben wir dann unser Jahrestreffen begonnen und dank vieler fleißiger Hände waren die Namensschilder schnell verteilt und die finanziellen Angelegenheiten geregelt. 70 Ehemalige waren erfreulicherweise anwesend und (die bisherige höchste Zahl) Nach einer Gedenkminute für unseren verstorbenen Siegfried Glashause gab es nette Bilder von unserer Romreise. Nach den Formularen der Berichte wurde wegen im Vorfeld des Treffens diskutierter Notwendigkeit ein weiteres Mitglied des Vorstandes diesem hinzugewählt, der zukünftig die Homepage der VELVO aktualisieren soll. Max Hengge wurde dazu vorgeschlagen und nahm die Wahl an. Bruder Ludwig berichtete dann über die Neuigkeiten aus dem Klosterleben von St. Ottilien. Dies war für uns natürlich interessant und soll darum stichwortartig wiedergegeben werden.

- Die beiden Mitbrüder, die heute feierliche Profess abgelegt haben, haben beide einige Semester Theologie studiert. Bruder Markus hat ist Ingenieur im Metallbereich (promoviert) und ist derzeit zuständig für die Werkstätten und Bauten des Klosters. Bruder Urban ist Personalreferent.
- Bruder Timotheus Dr. Bosch ist Atomphysiker und hat die Diakonatsweihe empfangen.
- Goldene Proßeljubiläen: Br. Romanus, Br. Xaver, Br. Rudolf (+), Br. Gebhard (+).
- 65 Jahre Profess: Br. Laurenz, Br. Armin.
- Br. Karl wurde 88 Jahre alt, Br. Damian 80 Jahre, aber von einer zunehmenden Demenz gezeichnet.
- 80 Jahre wurde auch Br. Rupert.
- Pater Albert wurde 98 Jahre.
- Pater Felix wurde 91 Jahre.
- Pater Eugen wurde 70 Jahre alt, ebenso Br. Franz.

Da diese Mitbrüder uns allen natürlich bestens bekannt sind gab es viel Gesprächsstoff über diese am Rande.

- Neben den Neuigkeiten aus der regen Bautätigkeit des Klosters stellte Br. Ludwig noch andere interessante Neuigkeiten vor.

Markus Salzinger ging dann noch auf den der Einladung beigelegten Fragebogen ein indem ermittelt werden soll, welche Themen die VEVO-Mitglieder zukünftig behandelt wissen wollen und wer in welcher Form etwas zu einer lebendigen Gestaltung der VEVO beitragen kann.

Rainer Baumann stellte dann in einer Präsentation das Projekt Emmanuel Musoke vor.

Nach dem Mittagessen gab es dann (wie üblich) ein Treffen mit den ehemaligen Meistern und einer Besichtigung der Werkstätten sowie des Friedhofes. Nach einer guten Brotzeit wurde das Treffen beendet.